

<b>Modul – Nr.</b>	<b>721</b>		
<b>Modulbezeichnung</b>	<b>Rechnungswesen und Controlling</b>		
Modulverantwortlicher	Dr. Kaiser		
Titel der Lehrveranstaltung(en)	Rechnungswesen und Controlling		
Prüfungsbezeichnung Fachprüfung	Controlling Vertiefung BW I		
Fachsemester	03		
Art der Lehrveranstaltung(en)	Seminar		
SWS/ ECTS-Credits/ Workload	4	5	150
Formale Teilnahmebedingungen	- keine -		
<b>1. Inhalte und Qualifikationsziele</b>			
<b>Inhalte:</b>			
<b>A. Bilanzierung und Bewertung nach Handelsrecht</b>			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Grundsätze und Maßstäbe</li> <li>2. Bilanzierung und Bewertung ausgewählter Vermögensgegenstände und Schulden</li> <li>3. Wesentliche Unterschiede im Vergleich zu internationalen Vorschriften</li> </ol>			
<b>B. Rechnungswesenorientiertes Controlling</b>			
<ol style="list-style-type: none"> <li>1. Überblick über die rechnungswesenorientierte Planung / Kennzahlenorientierte Erfolgsplanung</li> <li>2. Indirekte Bilanz- und Finanzplanung (Strukturanalyse und Bewegungsbilanzen)</li> <li>3. Grundlagen der Bilanzpolitik</li> </ol>			
<b>Qualifikationsziele:</b>			
<p>Die Studierenden erhalten einen umfassenden Überblick über die Bilanzierung und Bewertung nach Handelsrecht und über die Systeme der Bilanzanalyse und der Bilanzplanung. Außerdem üben die Studierenden im Rahmen der Bearbeitung von Fallbeispielen und Übungsaufgaben die Techniken der Bilanzanalyse und des kennzahlenorientierten Controllings ein. Nach erfolgreichem Absolvieren des Moduls können die Studierenden die Systemlogik der stillen Reserven erläutern, und die handelsrechtlichen Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften im Interesse der Bildung bzw. Auflösung stiller Reserven anwenden. Ferner können die Studierenden einen handelsrechtlichen Jahresabschluss auf der Basis von Strukturanalysen, Kennzahlen und Bewegungsbilanzen analysieren. Der Erwerb anwendungsorientierter Kenntnisse und berufsspezifischer Qualifikationen steht im Vordergrund. Die Teilnehmer werden in die Lage versetzt, inhaltliche und methodische Zusammenhänge zu den Lehrveranstaltungsmodulen aus dem Fachgebieten Rechnungswesen und Steuern sowie Betriebliches Steuerwesen herzustellen. Das Modul vermittelt vertiefte Fachkenntnisse, anwendungsorientierte Qualifikationen im Bereich des Rechnungswesens und des Controllings werden aufgebaut und Fähigkeiten zur Lösung konkreter bilanzanalytischer und bilanzpolitischer Problemstellungen werden entwickelt.</p>			
<b>2. Lehrformen</b>			
Die Veranstaltung findet in Form eines Seminars mit aktiver Einbeziehung der Studierenden statt; im Seminar werden Fallbeispiele zu ausgewählten Controlling-Problemstellungen vorgestellt, gemeinsam bearbeitet und gelöst. Die Literaturquellen werden im Rahmen der Fallbeispiele vorgestellt und besprochen.			
<b>3. Voraussetzungen für die Teilnahme</b>			
Grundlagenkenntnisse der Buchführung, Bilanzierung und Steuern. Als Vorbereitung wird empfohlen: Coenenberg, Jahresabschluss und Jahresabschlussanalyse, Schäffer-Poeschel-Verlag (akt. Aufl.); Jung, Controlling, Oldenbourg-Verlag (akt. Aufl.).			
<b>4. Verwendbarkeit des Moduls</b>			
Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul im Studiengang „Wirtschaftsingenieurwesen“ für Studierende mit Ausgangsqualifikation Ingenieur.			
<b>5. Voraussetzungen für die Vergabe von Leistungspunkten</b>			
Die Modulprüfung findet in Form einer Prüfungsleistung statt. Als Art der Prüfungsleistung wird eine mündliche Prüfung auf Basis der angekündigten Stoffgrundlage und eines zu erstellenden discussion papers angeboten, das im Rahmen der Vorlesungen sowohl inhaltlich als auch methodisch ausführlich erörtert wird.			
<b>6. Leistungspunkte und Noten</b>			
Mit der Modulnote werden 5 Leistungspunkte (ECTS) vergeben.			
<b>7. Häufigkeit des Angebots des Moduls</b>			
Veranstaltung wird in jedem Studienjahr (im WiSe) angeboten			
<b>8. Arbeitsaufwand (workload)</b>			
Der Workload für dieses Modul ist mit 150 Std. bemessen; dies entspricht 5 ECTS-Credits. Diese Arbeitsbelastung ergibt sich aus dem Besuch des Seminars mit aktiver Teilnahme der Studierenden (ca. 45 Std.). Darüber hinaus sind im Rahmen des Selbststudiums der im Seminar behandelte Stoff nachzubereiten (ca. 22,5 Std.), und die im Seminar vorgestellten Übungsaufgaben und Fallbeispiele selbstständig zu bearbeiten und zu lösen (ca. 22,5 Std.). Daneben ist auf Basis einer thematischen Vorgabe eine schriftliche Ausarbeitung in Form eines discussion papers zu erstellen (ca. 35 Std.). Die Vorbereitung und Durchführung der mündlichen Prüfung ist mit ca. 25 Std. bemessen.			



**9. Dauer des Moduls**

Das Modul wird innerhalb eines Semesters angeboten.